

Jahresbericht 2020 Volleyballgruppe

Ein spezielles Jahr liegt hinter uns.

Im Januar trafen wir uns regelmässig zum Volleyball spielen in der Turnhalle. Die Rede von einem neuen Virus machte damals bereits die Runde und war natürlich auch in unserer Gruppe immer wieder ein Thema. Auf das gemütliche zusammensitzen im «Niesen», nach dem Training, wollten wir vorerst nicht verzichten. Schon bald veränderte sich jedoch die Lage dramatisch und die Turnhalle blieb für einige Zeit geschlossen. Wir hielten uns an die getroffenen Massnahmen und meines Wissens blieben glücklicherweise alle unserer Gruppe bis Ende 2020 gesund.

Die Entspannung im Sommer tat uns allen gut. Nach dem «Lockdown» trafen wir uns im Juli jeweils am Mittwochabend zu einer kleinen Aeschi-Abendwanderung. Bei warmem Wetter war auch der Besuch im Aussenbereich der Restaurants möglich.

Nach den Herbstferien einigten wir uns, das Volleyball spielen wieder aufzunehmen. Wir hielten uns streng an das Schutzkonzept und desinfizierten zusätzlich nach jedem Satz die Hände und den Ball. Leider wurde Ende Oktober die Turnhalle schon wieder geschlossen. Seitdem bleiben wir zu Hause und hoffen auf ein besseres 2021!

Rückblickend war das 2020 ein schwieriges Jahr und stellte uns vor neu, grosse sowie vorher nie da gewesene Herausforderungen. Das Leben wurde komplizierter. Ich denke vor allem an Menschen, die sich nicht mehr unbeschwert treffen konnten. An Menschen die um ihre Arbeit bangen mussten und an solche die in dieser Zeit besonders einsam waren.

Ich möchte aber nicht nur den negativen Aspekt ansprechen, die Entschleunigung während des «Lockdowns» und der warme und grösstenteils schöne Sommer gab uns die Möglichkeit, das Leben bewusster zu geniessen!

In diesem Sinn wünsche ich allen Turnern und -innen ein gesundes und sportliches neues Jahr ohne den COVID Virus.



Für die Volleyballgruppe

Manuela